

Viele Fragen offen – Pressekonferenz der Polizei

Unfassbare Bluttat im Kreishaus: Tödliche Schüsse auf Landrat Rüdiger Butte – Täter richtet sich selbst



Hameln (wbn). Unfassbare Bluttat in Hameln! Es geschah nicht in einer amerikanischen Kleinstadt, es geschah mitten im Weserbergland: Nach übereinstimmenden Berichten von NDR und Dewezet, ist auf Landrat Rüdiger Butte (SPD) heute Vormittag im Kreishaus Hameln-Pyrmont geschossen worden. Es soll zwei Tote gegeben haben.

Bei den Toten handelt es sich ersten Angaben zufolge um den Hameln-Pyrmonter Landrat und den Täter, der sich nach den tödlichen Schüssen selbst gerichtet haben soll. Augenzeugen berichteten den Weserbergland-Nachrichten.de von einem Großaufgebot an Polizei und Rettungsfahrzeugen vor dem Kreishaus, das kurz nach der Tat gegen 10.30 Uhr von Polizeikräften umstellt worden war. Zur Identität des Schützen war heute Mittag noch nichts bekannt. Die Polizei hat eine Pressekonferenz zu den Ereignissen angekündigt, die für 16 Uhr avisiert worden ist. Die Weserbergland-Nachrichten.de werden weiterhin berichten.

(Zum Bild: Landrat Rüdiger Butte war ein Kümmerer: Dies ist eine der letzten Interview-Aufnahmen der Weserbergland-Nachrichten.de mit dem beliebten Regionalpolitiker. Butte hatte hier in dem Gespräch in der Hamelner DRK-Zentrale den Rettungsplan für den insolvent gegangenen DRK-Kreisverein im Nachbarkreis Holzminden erläutert und zeigte sich sichtlich zufrieden über eine kreative Lösung, die er wesentlich mit gestaltet hatte. Foto: Weber)